



QUEERFORMAT

FACHSTELLE QUEERE BILDUNG

Kurzfilme: geschlechtliche & sexuelle Vielfalt im Unterricht

Im Folgenden sind LGBTIQ+1 Kurzfilme aufgelistet, die unserer Einschätzung nach in der Arbeit mit Jugendlichen zu verwenden sind. Von einer der Lerngruppe angemessenen Kontextualisierung (Vor- und Nachbesprechung) gehen wir hierbei aus.

All That We Share (DK, 2017, 3 min)

Mit der Methode einer Aufstellung werden Menschen dazu aufgefordert, sich zu bestimmten Fragen zu ihrer Persönlichkeit zu positionieren. Dabei entstehen immer wieder neue Gruppen und berührende Situationen.

Anmerkung: deutsche Untertitel verfügbar, es gibt inzwischen verschiedene Varianten. Das Video ist eigentlich ein Werbeclip für einen TV Sender Dänemarks.

<https://www.youtube.com/watch?v=jD8tjhVO1Tc>

Auf Klo: Schwul und muslimisch (D, 2019, 7 min)

Tugay ist schwul und Muslim, er berichtet von seinen Coming-out Erfahrungen. Mit der Ibn-Rushd-Goethe-Moschee in Berlin hat er einen Ort gefunden, der ihn in seiner Identität unterstützt. Dort bietet er Beratung für andere queere Muslim*a an.

https://www.youtube.com/watch?v=iC4G_8CjAgo

Buttercup (NO, 2022, 3 min)

Ein animierte Musikvideo über zwei Mädchen, die sich verlieben und ihre Angst gemeinsam überwinden müssen, sich gegenseitig ihre Gefühle füreinander zu zeigen.

<https://youtu.be/9BSZVErTAr0?si=A2ALEWS5q52QVHVf>

Come Join Us! Intersex Youth in Europe. (BE, 2017, 3 min)

In dem Film erzählen verschiedene inter* Personen über sich und was Intergeschlechtlichkeit für sie bedeutet. Sie senden empowernde Botschaften an inter* Kinder und Jugendliche. Der Film wurde während eines Europäischen Inter* Jugend – Netzwerktreffens gedreht, welchen von IGLYO und OII Europe organisiert wurde.

<https://www.youtube.com/watch?v=8yblf5CoBNw>

Das ist zwischen Gott und mir (D, 2020, 5 min)

Sechs queere Muslim*innen berichten aus ihrem Alltag über die Bedeutung von Religion für ihre Identität.

<https://www.youtube.com/watch?v=YSmQxlr2CVM>

Drawn to You (CA, 2019, 4 min)

Nachdem Emily zwei Mädchen gezeichnet hat, die sich an den Händen halten, reißt ihre Mutter die Zeichnung entzwei. Die gezeichneten Figuren dieses Animationsfilmes werden lebendig und eine davon beginnt eine aufregende Reise, entschlossen, wieder zu ihrer Freundin zu kommen.

¹ **LGBTIQ+** ist ein Sammelbegriff für Menschen, die sich als lesbisch, schwul (gay), bisexuell, trans*, inter*, und queer identifizieren. Das „+“ zeigt an, dass es noch mehr Identitäten und Begriffe gibt.

<https://youtu.be/5mDKO-AdnGk?si=yG9ETAGL9aRyFoRW>

Erklärvideo: „Wie funktioniert Diskriminierung?“ (D, 2023, 7 min)

Dieses animierte Erklärvideo sensibilisiert für Diskriminierungen anhand alltagsnaher Beispiele von Rassismus, Sexismus, Homofeindlichkeit und Antisemitismus, fördert Empathie mit den Betroffenen und weist Jugendliche auf Handlungsoptionen hin, sich gegen Diskriminierung zu engagieren. Es regt überdies zur Reflexion eigener Stereotype und Vorurteile an.

<https://www.ufuq.de/publikation/erkl%C3%A4rvideo-wie-funktioniert-diskriminierung/>

Es braucht die Unterstützung von allen (D, 2020, 8 min)

Der Begriff der „Intersektionalität“ wird mit Animationen erläutert. Es sprechen drei Personen aus sozialwissenschaftlicher als auch persönlicher Perspektive über Erfahrungen als muslimische Personen in der Gesellschaft.

<https://www.youtube.com/watch?v=9Im9iXCeKmw>

I am Gay - Eugene Lee Yang (USA, 2019, 5 min)

In seinem originellen, sehr persönlichen Musikvideo zeigt Eugene Lee Yang seine Coming-out Geschichte. Anmerkung: es werden Diskriminierungserfahrungen gezeigt, sowie ein Attentat mit künstlerischen Mitteln dargestellt.

<https://www.youtube.com/watch?v=qpipLfMiaYU>

Ich möchte nicht allein zurückgehen (BR, 2011, 17 min)

(Portugiesisch mit deutschen Untertiteln)

Die Ankunft eines neuen Schülers in der Schule ändert Leonardos Leben. Der 15-jährige, blinde Teenager spürt die Eifersucht seiner besten Freundin, Giovana, während er sich seinen Gefühlen gegenüber seinem neuen Freund, Gabriel, klar wird. Anmerkung: Die Hauptfigur wird von einem Schauspieler gespielt, der selbst nicht blind ist.

<https://www.youtube.com/watch?v=1Wav5KjBHbl>

In a Heartbeat (USA, 2017, 4 min)

Ein animierter Film über einen Jungen, dessen Herz sich zu einem anderen Jungen hingezogen fühlt.

<https://www.youtube.com/watch?v=2REkk9SCRn0>

Inter*. Audrey und Luca (D, 2018, 2 min)

Die jungen Erwachsenen Audrey und Luca erzählen in diesem Video, was es für sie bedeutet inter* zu sein, welche Erfahrungen sie damit verbinden und wie sie sich eine bessere Welt für intergeschlechtliche Menschen vorstellen.

https://www.youtube.com/watch?v=L1H8B_L1QSk

Love Has No Labels (USA, 2015, 3 min)

Liebe kennt keine Grenzen, wie dieser Film ausdrücklich zeigt. Es lieben sich beispielweise vielfältige Menschen unabhängig von Glauben, Alter, Geschlecht, Be_Hinderung, Rassismuserfahrung.

<https://www.youtube.com/watch?v=PnDgZuGhHs>

Queere Tiere – Sokee (D, 2017, 3 min)

Dies ist ein Musikvideo mit Zeichentrick über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Tierreich.

Anmerkung: Die Begriffe der menschlichen Biologie lassen sich nicht ohne weiteres wie im Video auf die Tierwelt übertragen, dennoch kann mit dem Material eine Vielfalt aufgezeigt werden, die vielen möglicherweise unbekannt ist. Der Songtext beinhaltet eine Anspielung auf eine Aussage von Angela Merkel, die zu einer Frage nach Gleichstellung von homosexuellen Paaren bei Adoptionen

antwortete: "Ich sage Ihnen ganz ehrlich, dass ich mich schwertue mit der kompletten Gleichstellung (...) Ich bin unsicher, was das Kindeswohl anbelangt."

<https://www.youtube.com/watch?v=E1zaKaP6i4o>

Queers in der Migrationsgesellschaft / Göç Toplumunda Kuirler (D, 2023, 8 + 10 + 8 + 15 + 14 + 11 min)

In dieser bald sechsteiligen Reihe vom Türkischen Bund Berlin-Brandenburg (TBB) berichten queere türkische Interviewpartner*innen aus ihrem Leben und von der Bedeutung, die Mehrfachdiskriminierung, Community und Akzeptanz für sie haben. Sie teilen dabei ihre Hoffnungen und Wünsche für die Gesellschaft.

Interview 1: Adalet Müzeyyen

https://www.youtube.com/watch?v=O8zJta5_NHg

Interview 2: DJ Ipek

https://www.youtube.com/watch?v=W9Tk_8n6l44

Interview 3: Lina Burcu

<https://www.youtube.com/watch?v=zh2jNqrINs>

Interview 4: Gazino Neukölln

<https://www.youtube.com/watch?v=4Evk6LpMIGU>

Interview 5: Birol Işık

<https://www.youtube.com/watch?v=Slk-iLrfulU>

Interview 6: Koray Yılmaz-Günay

<https://www.youtube.com/watch?v=EpSlwDQ3sKY>

Queer und Behinderung – doppelt ausgeschlossen? (D, 2021, 13 + 9 min)

Queere Menschen mit Behinderung sind häufig mehrfach diskriminiert. In ihrem Videoblog für die Aktion Mensch will Kübra Sekin wissen, was das konkret im Alltag bedeutet. Dafür trifft sie Ed Greve, einen queeren Aktivist*innen und Politiker mit Behinderung. Mit ihren Rollstühlen machen beide Berlin unsicher und prüfen: Wie barrierefrei sind queere Clubs und Kneipen? Was müssen Kneipenbesitzer*innen beachten, wenn sie zugänglich für Rollstuhlfahrer*innen sein wollen? Wie kann sich die LGBTQINB Community solidarisch mit queeren Menschen mit Behinderung zeigen?

www.youtube.com/watch?v=nz61_GTRkHQ

In Teil 2 des Videos erkunden die beiden den Berliner Südblock – Eds zweites Zuhause. Sie sprechen über den Berliner CSD, die Parade „Behindert und verrückt feiern“ und wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Wertschätzung und regelmäßig stattfindender Austausch ist.

www.youtube.com/watch?v=DMbOseH13HY

Queer und geschminkt: Amaël (20) will sich nicht mehr verstecken (D, 2022, 14 min)

Dieses Video zeigt ein berührendes Coming-out-Porträt des schwulen Schwarzen jungen Mannes Amaël aus Aachen, der in seiner Schulzeit viel Mobbing und Diskriminierungserfahrungen ausgesetzt war. Durch selbstgedrehte Schminkvideos möchte er ein Zeichen setzen, dass Schminken für alle gedacht ist. Sein Traum: in Berlin leben und sich endlich frei entfalten zu können.

<https://www.youtube.com/watch?v=ZScB4IsBMso>

The Acorn Princess (CA, 2020, 7 min)

(Englisch mit deutschen Untertiteln)

Dieser animierte Film handelt von der lesbischen Prinzessin Cornelia und dem schwulen Prinzen Flower. Um ihrer bevorstehenden arrangierten Hochzeit zu entgehen und mit den Menschen

zusammen zu sein, die sie wirklich begehren, inszenieren sie einen Kampf mit einem "Bösewicht" und ergreifen eine mutige Flucht.

<https://youtu.be/bSjjD6CbUIM?si=yUJLR3uYpKcHk1J7>

They/them - nonbinary short film (NZ, 2020, 19 min)

Ash Nielsen ist ein non-binärer Teenager, der in der Schule gegen mobbende Mitschüler*innen und das Unverständnis der Lehrkraft kämpfen muss. Dabei hilft die Kraft der Poesie und die Unterstützung einer lesbischen Mitschülerin, dem eigenen Fühlen trotz aller Widerstände Ausdruck zu verleihen. Anmerkung: Der Film enthält gewaltvolle Szenen. Er wurde von und mit Personen gemacht, die selbst Transfeindlichkeit und Gewalt erlebt haben.

<https://www.youtube.com/watch?v=aOQAmkDrPbk>

Tyler (USA 2020, 15 min)

Tyler ist ein hochintelligenter 9-jähriger Junge. Bei einem Mittagessen erzählt er seinem älteren Bruder Daniel, dass er sich in einen anderen Jungen verliebt hat. Für Daniel sind dies unerwartete Nachrichten. Er möchte seinen Bruder zwar akzeptieren hadert aber damit, dass dieser noch zu jung sei, vor allem auch um diese Nachricht den Eltern mitzuteilen. Tyler brilliert in der Diskussion mit Faktenwissen zum Thema Coming-out und erhält zusätzlich die Unterstützung der Kellnerin.

<https://www.youtube.com/watch?v=y3knga2u6o8>

Was ist eigentlich dieses Was ist eigentlich L-S-B-T-I-Q-Q-A-P ? (D, 2019, 2 min.)

Junge lesbische, schwule, bi-, trans* und queere Menschen stellen ihre Definition von L-S-B-T-I-Q-Q-A-P vor.

<https://www.youtube.com/watch?v=6wKKlIMFb6I>

Wär ich heute in der Schule-FaulenzA (D, 2019, 4 min.)

Musikvideo: Die transweibliche FaulenzA singt über ihre schlechte Schulzeit, die geprägt war von Konkurrenz, Gewalt und Mobbing. In ihrer Fantasie wäre heute vieles besser, weil sie inzwischen selbstbewusst ist und sich wehren würde. Sie würde in der Schule Randalen machen.

<https://www.youtube.com/watch?v=a2AQdRRUVb8>

Wie Gott uns schuf. Coming-out in der katholischen Kirche (D 2022, verschiedene Formate, Interviews 1-3 min, Kurzfassung 30 min, Langfassung 60 min)

In dieser ARD-Dokumentation wagen Gläubige im Dienst der katholischen Kirche in Deutschland den gemeinsamen Schritt an die Öffentlichkeit und berichten mit bewegenden Statements von ihren Erfahrungen als queere Menschen in der katholischen Kirche.

<https://www.ardmediathek.de/sendung/wie-gott-uns-schuf/Y3JpZDovL3JiYi1vbmxpbmUuZGUvd2lILWdvdHQtdW5zLXNjaHVm>

Wie ich merkte, dass ich NICHT HETERO bin... (D, 2018, 3 min)

Sieben junge Frauen berichten jeweils aus ihrem Leben über gleichgeschlechtliche Liebesgefühle und Momente, bei denen sie sich das erste Mal ihres Lesbisch- und Queer-Seins bewusst wurden. Im Anschluss geben sie empowernde Tipps mit auf den Weg für alle, die entweder ihre sexuelle Orientierung hinterfragen oder sich nicht als heterosexuell identifizieren.

<https://youtu.be/13E3aaFfKxU?feature=shared>